



Bautagebuch



Nach langer Planung und Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel (zumindest zum größten Teil) kann endlich mit dem Bau der neuen Bergrettungswache begonnen werden. Nachstehend werden wir Euch ständig im Telegrammstil und mit ein paar Bildern über den aktuellen Stand des Neubaus informieren:

Datum	Was ist geschehen...
10.03.2016- 21.03.2016	Erstellung der Planie für die Bodenplatte durch die Fa. Driendl . 
19.04.2016 ab 19.04.2016	Erstellung eines Schnurgerüstes des Gebäudes und Anschluss des Baustroms. Anfahrt der Baugeräte der Fa. Velle und Beginn mit der Verschalung für die Bodenplatte. 
ab 25.04.2016	In der Zimmerer Hauser wird parallel zu den Außenarbeiten mit den Vorbereitungen des Holzständerbaus begonnen. Diese Arbeiten werden fast ausschließlich durch unsere Bergwachtler in Eigenregie, an den Maschinen und in den Hallen der Fa. Hauser, übernommen. Einbau der Abwasserkanäle und Beginn mit der Bodenplatte. Witterungsbedingt ist die Fertigstellung noch offen, da es sich um eine geschliffene Betonbodenplatte handelt welche zumindest in den Garagen so bleibt und es hierzu unbedingt gutes Wetter bedarf. 
28.04.2016	Das Wetter ist heute und morgen gut. Die Bodenplatte konnte betoniert und geschliffen werden. 
02.05.2016	Elektroanschluss und laufende Elektroplanung



Bautagebuch



<p>05.05.2016</p>	<p>Schalung für das Betonfundament für die Holzauflage</p>
<p>06.05.2016</p>	<p>Betonieren der Fundamente für die Fertigholzwälde.</p>
<p>09.05.2016</p>	<p>In der Sägerei Singer wird ehrenamtlich seit ein paar Tagen das Bauholz für das Dach der Neuen Bergrettungswache gesägt. Zudem wurde die Schalung der betonierten Innenwände entfernt.</p>
<p>06.06.2016</p>	<p>In den vergangenen Wochen ist viel im „Hintergrund“ geschehen. Der komplette Abbund für die Holzwände und Decken der Holzständerbauweise wurde vergangene Woche fertig gestellt. Mit dem Aufbau der Wände und Decken in der Halle der Fa. Hauser kann aber erst begonnen werden, wenn diese wieder frei ist. Derzeit wird hier ein anderes Haus gefertigt. Es sollte nächste Woche mit der Fertigung begonnen werden! Ziel ist es derzeit, dass Anfang Juli aufgestellt wird! Die Dachplatten wurden bereits ausgeliefert und warten auf dem Grundstück dass sie unser Dach bald dicht machen können.</p>
<p>13.06.2016</p>	<p>Die Halle in der Fa. Hauser ist nun für den Aufbau der Wände und Decken für die neue Bergrettungswache frei und mit den Arbeiten kann nun begonnen werden. Der Aufbau der Wände und Decken, welche vor Ort dann „nur noch“ zusammengesetzt werden müssen, wird ca. 2 Wochen in Anspruch nehmen. Nach wie vor haben wir das Ziel Ende Juni / Anfang Juli die Holzständer in der Stadtbleiche aufzustellen.</p>



Bautagebuch



<p>15.-17.06. 2016</p>	<p>Die Dachsparren und Dachpfetten wurden heute abgebunden. Die Halle für die Montage der Holzwände ist aufgrund der schlechten Witterung noch nicht frei. Sobald die Halle frei ist, der Zusammenbau der Wände beginnen.</p>
<p>21.06.2016</p>	<p>Die Halle ist nun frei für die Montage der Holzständer-Wände und unsere Zimmerer und Schreiner machen sich hochmotiviert ans Werk.</p> 
<p>22.06.2016</p>	<p>Die Montage der Wände geht mit viel Spaß und Geschick weiter</p> 
<p>24.06.2016</p>	<p>Die Außen- sowie die gesamten Innenwände des Erdgeschosses wurden heute fertiggestellt. Die Fenster wurden ebenfalls bereits montiert. Eines der Außenwandelemente wiegt ca. 1.300 kg (ohne Dämmmaterial!). Außerdem wurden heute noch die Bretter für das Außenschild des Obergeschosses gehobelt.</p> 



Bautagebuch

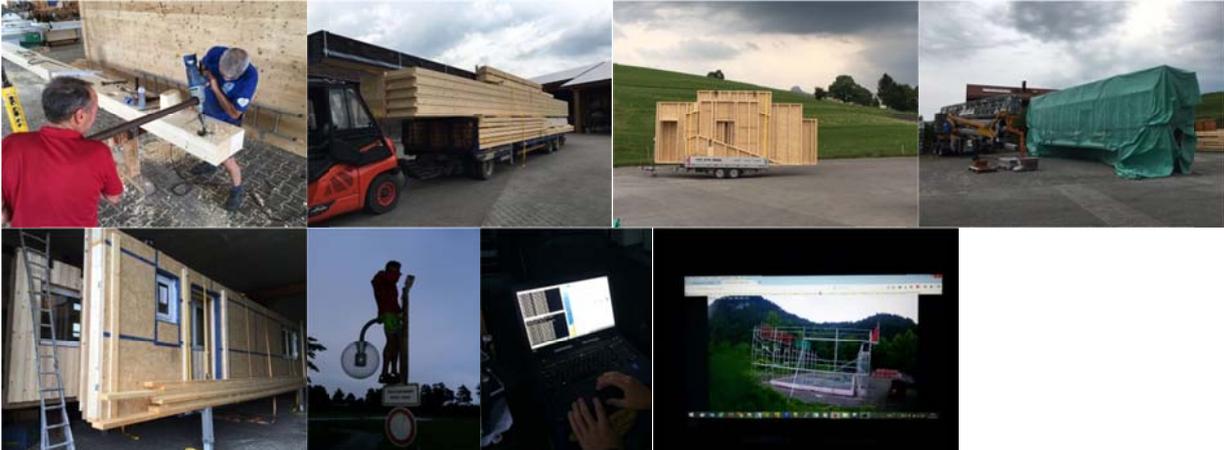


<p>28.06.2016</p>	<p>Die Arbeiten am ersten Stock haben heute begonnen. Durch die vielen Fenster, das Außen-Holzschild und die Dachpfetten und -sparren ist das Obergeschoss jedoch etwas aufwändiger und wird wohl so ca. 1 ½ Wochen dauern.</p> <p>In den Bildern zu sehen sind die beeindruckenden Pfetten in Ihrer gesamten Länge, Arbeiten am Obergeschoss, die Dachsparren sowie die bereits fertig verpackten Außen- und Innenwände des gesamten Erdgeschosses.</p>
<p>29.06.2016</p>	<p>Heute beginnen die Arbeiten für die Anschlüsse: Strom, Gas und Telekom. Dieser werden wohl bis Ende nächster Woche fertig sein.</p>
<p>01.07.2016</p>	<p>Weiterer Aufbau der Wände des Obergeschosses. Außerdem wird weiter das Außenschild gehobelt. Nach getaner Arbeit nach auch mal ein Bier getrunken werden ...</p>
<p>02.07.2016</p>	<p>Die ersten Außenwände des Obergeschosses samt Holzschild wurden heute fertig ...</p>
<p>06.07.2016</p>	<p>Die Anschlussarbeiten in der Stadtbleiche schreiten weiter voran und in der Halle werden weiter fleißig die Wände des Obergeschosses montiert.</p>



Bautagebuch



<p>07.07.2016</p>	<p>Die Anschlüsse für Strom, Gas, Wasser und Telekom wurden heute fertig gestellt.</p> 
<p>08.07.2016</p>	<p>Die Wände für die neue Bergrettungswache werden bald fertig gestellt sein. Die Decken werden fertig geliefert. Höchste Zeit das Gerüst in der Stadtbleiche Nr. 5 aufzubauen, damit nächste Woche bei guter Witterung schon aufgestellt werden kann.</p> 
<p>09.07.2016</p>	<p>Das Gerüst wurde heute fertig gestellt. In der Halle läuft die Fertigung der Wände auf Hochtouren. Außerdem haben wir heute eine Kamera installiert um den Baufortschritt im „Zeitraffer“ festhalten zu können. Nächste Woche schließen wir diese auch noch an und erste Bilder werden online gehen...</p> 
<p>11.07.2016</p>	<p>Die Wände des Obergeschosses und die Giebelwände werden fertig. Leider sind die Wetterprognosen diese Woche sehr schlecht. Evtl. klappt es am Samstag mit dem Aufstellen des Gebäudes. Zudem haben wir eine Kamera auf dem Grundstück installiert um das Aufstellen des Gebäudes festzuhalten. Diese schießt alle zwei Minuten ein Bild.</p> 



Bautagebuch



12.07.2016

Der Kran wurde heute aufgestellt. Am Donnerstag beginnen die Arbeiten zum Aufstellen mit den Bodenschwellern.



14.07.2016

Die Bodenschweller wurden Maßgenau angebracht. Das Ganze in strömendem Regen. Es war jedoch unbedingt notwendig, damit das Wetterfenster am Freitag und Samstag für das Aufstellen genutzt werden kann.



15.07.2016

Heute ist der große Tag! Um 6 Uhr begannen 6 fleißige Bergwachtler und 2 Zimmerer der Fa. Hauser mit dem Aufstellen der neuen Bergrettungswache. Bereits um 10 Uhr standen alle Außenwände des Erdgeschosses. Um die Mittagszeit war die Decke auf dem EG. Die Arbeiten gingen bis spät Abends und es wurde das Obergeschoss auch bereits komplett gesetzt.





Bautagebuch



16.07.2016 Heute wurde das Dach der neuen Bergrettungswache bei gutem Wetter dicht gemacht. Nun konnte etwas gefeiert werden. Wobei am Abend noch eine Veranstaltung zugunsten der Bergwacht war und einige der Bauhelfer auch dort noch im „Einsatz“ waren.



18.07.2016 Heute wurde der Kamin mit integriertem Ofen eingesetzt und es wurde die gesamte Dachlattung montiert. Morgen können die Dachplatten auf das Dach ☺





<p>19.07.2016</p>	<p>Das Dach wurde heute eingedeckt. Einer der helfenden Bergwachtler schrieb heute in der WhatsApp-Gruppe der Bergwacht: Das Dach ist Rot! Daneben wurden die Dachrinnen auch schon montiert.</p> 
<p>20.07.2016</p>	<p>Heute wurden die Firstplatten auf dem Dach verlegt. Daneben wurden die Fensterleibungen montiert und die Innenwände noch ausgerichtet und befestigt.</p> 
<p>23.07.2016</p>	<p>Heute wurden in der Rettungswache die Rigips-Arbeiten im 1. Stock begonnen. Hierzu wurden zunächst die Installationsebenen an den Wänden angebracht und anschließend die Rigipsplatten millimetergenau an den Innenwänden montiert. Die Außenwände bleiben bis zur Sanitär-Installation zunächst frei!</p> 
<p>25.07.2016</p>	<p>Weitere Rigips-Arbeiten im 1. Stock.</p>
<p>26.07.2016</p>	<p>Es wurde weiter „gerigipst“ und es wurde mit dem Ausblasen der Dämmung in den Außenwänden begonnen.</p>



Bautagebuch



<p>27.07.2016</p>	<p>Neben den noch weiter andauernden Rigipsarbeiten wurden die Löcher des Dämmmaterial-Einblasens sauber verklebt und es wurde die Dampfsperre an den Decken angebracht. Außerdem steht seit gestern uns „Häuschen“.</p>
<p>28.07.2016</p>	<p>Heute wurde die provisorische Treppe ins OG montiert. Jetzt können wir schon bequem nach oben gehen. Außerdem wurde weiter gedämmt und die Fa. Hauke hat mit den Installationsarbeiten der Toiletten und Duschen begonnen.</p>
<p>29.07.2016</p>	<p>Heute war ein besonderer Tag für die Bergretter und die neue Rettungswache. Es wurde mit allen Bergwachtlern und allen bisher am Bau beteiligten Helfern und Firmen „Hebauf“ gefeiert. Eine große und offizielle Einweihungsfeier, gerade als Dank für unserer Förderer, Spender und Gönner, folgt natürlich nach Fertigstellung Rettungswache!</p>
<p>01.08.- 06.08.2016</p>	<p>Zusammenfassend wurden in dieser Woche weitere Rigipsarbeiten erledigt, es wurde weiter gedämmt, die Dampfsperre an der Decke montiert und erste Wände und der Technikraum wurden bereits gestrichen. Außerdem gingen die Installationsarbeiten für Wasser und Heizung weiter voran. Die Rettungswache bekam nun auch ein neues Gesicht, denn die Eingangstüren sowie drei Sektionaltore der Garagen wurden montiert.</p>



Bautagebuch



12.08.2016 Mit 6 fleißigen Helfern hat heute die Fa. Linder aus Roßhaupten erste Putzschicht auf die Außenwände aufgetragen. In nur einem Tag war die Arbeit komplett getan. Der Putz muss nun eine Woche trocknen damit die zweite und letzte Schicht aufgetragen werden kann.



13.08.2016 Da gestern alles so reibungslos geklappt hat und die Jungs mit dem Außenputz fertig wurden ist heute noch der Kamin in der zukünftigen Küche mit dem verputzen dran.



16.08.2016 Die Elektroarbeiten haben begonnen. Die ersten Kabel wurden in die Decke gezogen.



17.08.2016 Heute war „Elektro-Gipfeltreffen“. Rund um die neue Bergrettungswache wurden sämtliche Details zur Elektroinstallation mit den Arbeitern der Fa. Ambos besprochen. Außerdem wurde der Sockel verschweißt.



Bautagebuch



20.08.2016 Die ganze Woche über wurden Elektroinstallationsarbeiten an der neuen Bergrettungswache ausgeführt. Am Samstag haben die Männer rund um den Linder Friedl den Edelputz in etwas über einem halben Tag aufgetragen. Außerdem wurde der Balkon verblecht.



Von den Bauarbeiten gibt es heute leider keine Bilder, da neben der neuen Rettungswache auch noch andere Tätigkeiten, wie mähen in der Bleckenau anstehen ☺



23.08.2016 Heute wurden die Rollokästen in der Einsatzleitzentrale und im Aufenthaltsraum im ersten Stock montiert. Außerdem gingen die Installationsarbeiten Elektro weiter. Die Kabelstränge dieser modernen Rettungswache werden ganz schön dick ☺.



24.08.2016 Weitere Rigipsarbeiten, Elektromontage, Schreinerarbeiten, etc. standen heute auf dem Programm. Außerdem wurde unsere neue Einsatzleitzentrale schon wieder für einen Einsatz genutzt ☺





Bautagebuch



<p>26.08.2016</p>	<p>Heute wurden, bei sehr heißen Bedingungen, die Außenwände gestrichen. Es wurde weiter „gerigipst“, gedämmt und die Innenwände im Erdgeschoss verkleidet.</p> 
<p>27.08.2016</p>	<p>Heute werden weiter Innenarbeiten erledigt und aufgeräumt. Am Montag werden die letzten Elektrokabel für den Innen- und Außenbereich verlegt. Wenn alle Arbeiten an der Außenseite erledigt sind, wird voraussichtlich am Dienstag das Gerüst abgebaut.</p> <p>Die nächsten beiden Wochen wird es urlaubsbedingt kein Tagebuch geben. Infos und Bilder werden nachgereicht.</p>
<p>15.09.2016</p>	<p>Nun ist es endlich wieder soweit und das Bautagebuch der neuen Bergrettungswache wird wieder gepflegt. In den vergangenen Wochen ist einiges vorangegangen, wenn auf Bildern gar nicht so viel zu erkennen ist. So wurden einige Arbeiten im Elektro- sowie im Heizungs- und Sanitärbereich weiter vorangetrieben. Es wurde weiter fleißig gerigipst und es wurde begonnen die Unterkonstruktion des Bodens im Obergeschoss zu montieren. Ebenfalls haben bereits die Fliesenarbeiten in den Garagen begonnen.</p> 
<p>28.09.2016</p>	<p>Nach einer Woche Pause auf der Baustelle der neuen Bergrettungswache wird nun wieder angegriffen. „Fu“ Driendl hat sich etwas um die Außenanlagen gekümmert und schon abgezogen. In den nächsten Tagen kann dann der Einzeiler um das Gebäude gesetzt werden. Im OG wird weiter die Unterkonstruktion für den Boden verlegt. Hierfür wurden OSB-Platten hinauf gebracht. Außerdem wurde der begonnen den Sockel zu streichen. Dieser muss diese Woche noch, doppelt gestrichen, fertig werden. Ein Termin mit einer Firma welche die Einsatzzentrale installiert wurde leider sehr kurzfristig abgesagt.</p>



Bautagebuch



02.10.2016 In der vergangen Woche ging der Innenausbau weiter. Es wurde die Unterkonstruktion des Bodens im Obergeschoss fertig gestellt, Pfettenattrappen wurden eingebaut und die Kaufbeurer Kollegen haben an Ihrem verregneten Dienstwochenende die Außenwände auf der Ostseite im Obergeschoss fertig grigipst. Im Außenbereich wurde der Sockel fertig gestrichen und die vorarbeiten samt Schnurgerüst für den Einzeiler um das Gebäude wurden getätigt. Dieser kann nun in der kommenden Woche gesetzt werden. Im Anschluss kann dann bis zum Gebäude mit Roller aufgefüllt und der Humus verteilt und angefüllt werden.



07.10.2016 Heute wurde begonnen die Decke des Obergeschosses zu rigipsen. Am Wochenwende findet wieder ein Arbeitsdienst mit 6-7 Bergwachtlern statt, dann sollten die Rigipsarbeiten soweit abgeschlossen werden können...
Außerdem hat der Fu Driendl heute den Einzeiler um die Bergrettungswache gesetzt.



08.10.2016 Heute konnten tatsächlich die Rigipsarbeiten abgeschlossen werden. 7 Bergwachtler haben die restlichen Außen- Innenwände und Decken fertig gemacht. Im Obergeschoss wurde auch gleich schon gespachtelt und es konnte auch schon mal etwas aufgeräumt werden....

Bautagebuch



<p>10.10.2016</p>	<p>Nachbesserungsarbeiten wurden bei den Rigipsarbeiten wurden fällig. Eine Schrauben mussten nachgedreht werden ... Wir sind halt keine Profis, geben aber unser Bestes ☺. Gott sei Dank können solche Kleinigkeiten wieder korrigiert werden, auch wenn es etwas Zeit kostet ...</p>
<p>12.10.2016</p>	<p>Heute gab es einen neuen Meilenstein an der Bergrettungswache. Die Außentreppe wurde montiert. Das restliche Gerüst konnte abgebaut werden und nun können wir sicher und bequem in den ersten Stock. Ebenso wurde heute noch das Balkongeländer montiert. Wieder einmal ein sehr erfolgreicher Tag.</p>
<p>15.10.2016</p>	<p>Heute war wieder ein erfolgreicher Tag auf der Baustelle. Rollkies konnte zwischen die Hauswand und den Einzeiler gebracht werden, die Wände im Erdgeschoss wurden geschliffen und auch bereits teilweise gespachtelt.</p>
<p>18.10.2016</p>	<p>Gestern und heute wurden neben den laufenden Bauarbeiten im Inneren der Rettungswache auch in und rund um die Rettungswache aufgeräumt. Die Landrätin und die Bürgermeister der umliegenden Kommunen, welche uns finanziell großzügig unterstützen, kamen zu Besuch um sich den Baufortschritt der Rettungswache anzusehen.</p>



Im grünen Bereich

Rettungswache Die Bergwacht dankt ihren größten Spendern für die finanzielle Hilfe

Füssen Das neue Schmuckstück der Bergwacht Füssen ist noch nicht ganz fertig, doch die Bergretter wollten es sich nicht nehmen lassen, schon einmal Danke bei ihren größten Unterstützern zu sagen: Und so baten Bereitschaftsleiter Martin Steiner sowie sein Stellvertreter Hannes Bruckdorfer Landrätin Maria Rita Zinnecker und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden zu einer ersten Besichtigung der weit gediehenen Rettungswache.

„Wir wollen allen noch einmal ins Bewusstsein rufen, dass es ohne diese enorme Unterstützung des Landkreises und der Gemeinden nicht gegangen wäre“, sagte Steiner. An die Landrätin und die Bürgermeister gerichtet sagte er: „Mit ihrer Hilfe sind wir so weit, dass wir finanziell im grünen Bereich liegen.“ Dafür dankte er auch den vielen privaten Spendern. „Uns ist die Bergwacht wich-

tig, wir wissen, was wir an Euch haben“, sagte Zinnecker, die an die schwierige Suche nach einem geeigneten Standort und den Einsatz im Verwaltungsrat der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren erinnerte. „Der Standort ist super“, gab sich Steiner dankbar. Neben den 75 000 Euro für den Bau der Wache habe der Landkreis auch Erbbau und Erbpacht übernommen und damit für Nachhaltigkeit gesorgt, so die Landrätin.

Füssens Zweiter Bürgermeister Niko Schulte beschrieb seinen Kollegen den Zustand in den bisherigen Räumen der Bergwacht. „Eigentlich müssten wir uns das ansehen, um zu verstehen, dass dieser Bau hier mehr als nötig ist“, sagte er. „Das zeigen wir lieber nicht“, konterte Hannes Bruckdorfer. Stattdessen führte er mit Steiner durch die neue Wache, die dann im Frühjahr bezogen wird. (map)



Die Landrätin und die Bürgermeister umliegender Kommunen machten für die neue Rettungswache locker. Von links: Hannes Bruckdorfer (Bergwacht), Stefan Bosse (Kaufbeuren), Thomas Pihusch (Roßhaupten), Niko Schulte (Füssen), Markus Berktold (Seeg), Helmut Angl (Lechbruck), Max Streif (Rieden am Förggensee), Maria-Rita Zinnecker (Landrätin), Stefan Rinke (Schwangau), Xaver Dopfer (Hopferau), Johann Gschwill (Halblech), Jakob Häfele (Eisenberg) und Martin Steiner (Bergwacht). Foto: Martin Peter

20.10.2016

Es ist Herbst in den Bergen... Heute wurde neben dem weiteren Innenausbau auch das erste Mal unser Ofen eingefeuert.



22.10.2016

Gestern und heute wurden noch die Laibungen der Fenster und Türen mit Rigips eingekleidet und die Fensterbretter wurden gesetzt. Am Samstag wurden noch Ausbesserungsarbeiten an der Außenwandfarbe und der Sockelfarbe vorgenommen.



08.11.2016

Sehr viel Kleinarbeiten und ganz viel Organisation und Planung stand die letzten Tage auf dem Programm. Es wurde gespachtelt, Eckleisten gesetzt, die Einsatzleitzentrale weiter geplant, die Außenanlagen durchdacht, etc. etc.

Außerdem wurden die ersten Fliesen der **Fa. Adam** an die Wand gelegt ...





Bautagebuch



<p>10.11.2016</p>	<p>Heute haben wir uns mit Vertretern der Fa. Hofmann getroffen und uns Gedanken über die Einrichtung des Materiallagers und des zukünftigen Depots gemacht. Die beiden Herren waren sehr professionell und wir hatten nach zwei Stunden ein komplett eingerichtetes und mit CAD gezeichnetes Depot. Jetzt warten wir mal das Angebot ab um zu entscheiden was von unseren Vorstellung auch finanziell umsetzbar ist.</p> 
<p>11.11.2016</p>	<p>Heute wurde das Fenster zur Einsatzzentrale gesetzt und die gespachtelten Wände geschliffen. Morgen muss etwas geweißelt werden, damit die Heizkörper nächste Woche montiert werden können => es wird Winter in den Bergen ...</p> 
<p>16.11.2016</p>	<p>Heute war wieder ein erfolgreicher Planungstag an der Rettungswache. Es wurden die Höhen für die Außenanlagen und die Gestaltung mit dem Verantwortlichen des KH Füssen und der Fa. Driendl besprochen. Außerdem war die Fa. Maler Kerler an der Rettungswache. Diese wird uns sehr großzügig bei den Malerarbeiten im ersten Stock und der Einsatzzentrale unterstützen. Zu guter Letzt haben wir noch die Bodenbeläge ausgesucht. Gearbeitet wurde natürlich auch was: Es wurde gespachtelt und weiter gefliest. Heizkörper sind nun auch schon welche an der Wand.</p> 
<p>17.11.2016</p>	<p>... die Garage wird sehr hübsch ...</p> 



Bautagebuch

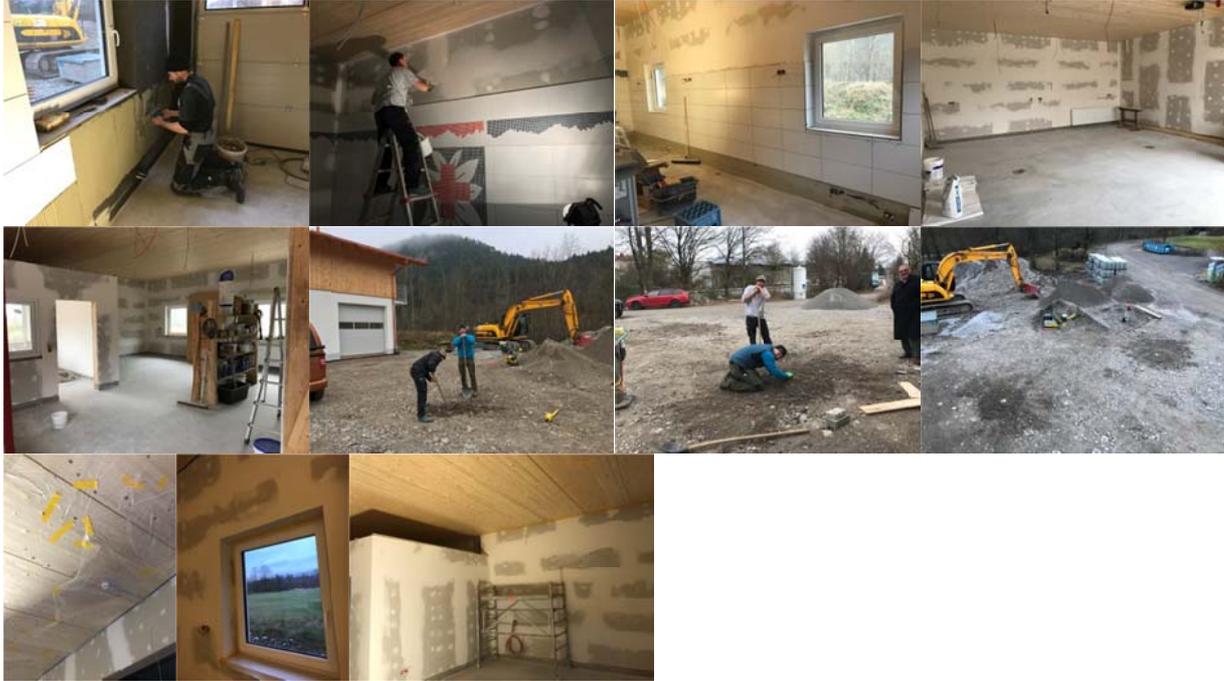


<p>19.11.2016</p>	<p>Heute wurde die Bergrettungswache für den Maler vorbereitet. Dieser möchte am Montag anfangen und im OG und in der Einsatzleitzentrale den Streichputz aufbringen. Das Streichen kann beginnen ... Der Fu Driendl hat bereits begonnen den „Dreck“ mit seinem Bagger zu sieben. Das verarbeitete Material kann als Planie hergenommen werden.</p> <p>Neben den Arbeiten in und an der Rettungswache wurde auch weiter an der Finanzierung „gearbeitet“: Heute war der große Spinning-Spenden-Marathon des Sportstudio Füssen. Auf 67 Spinningrädern wurde für die Bergwacht Füssen 10 Stunden lang gestrampelt. Natürlich waren auch Bergwächtler auf den Sätteln vertreten. <u>Ein großer Dank an die Organisatoren dieser Veranstaltung!</u></p>
<p>21.11.2016</p>	<p>Heute hat die Fa. Kerler aus Friesenried wie versprochen mit den Malerarbeiten im Obergeschoss begonnen. Damit auch die Einsatzzentrale diese Woche noch mit einem Streichputz von den Malern versehen werden kann hat der Fuchsl noch alles verspachtelt und geschliffen.</p>
<p>22.11.2016</p>	<p>Heute wurde gestrichen, der Wasseranschluss wurde ins Haus gelegt und die Einsatzzentrale wurde fertig gespachtelt.</p>
<p>23.11.2016</p>	<p>Das Obergeschoss wurde heute komplett mit dem ersten Anstrich, dem Streichputz fertig gestellt. TipTop! Die letzten Fensterbretter wurden gesetzt und in der Garage wurde die BW-Logo-Fliesen-Wand verlegt.</p>



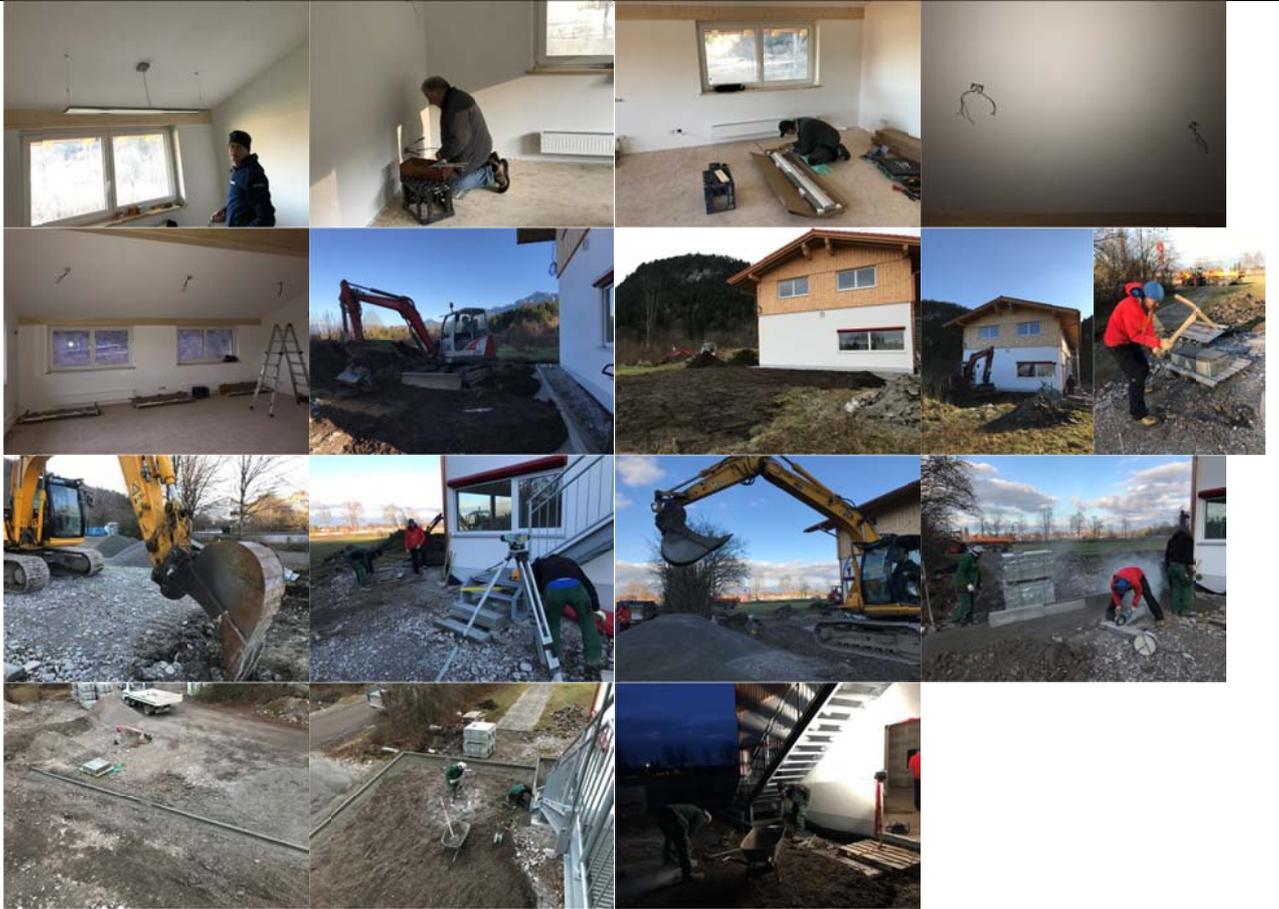
Bautagebuch



<p>24.11.2016</p>	<p>Das Obergeschoss und die Einsatzzentrale sind nun schon komplett fertig gestrichen.</p> 
<p>25.11.2016</p>	<p>Damit auch das Materialdepot und die Garagen gestrichen werden können wurde heute weiter gespachtelt und geschliffen.</p>
<p>26.11.2016</p>	<p>Es wurde weiter in der Nass-Garage gefliest, gespachtelt und alles wieder einmal aufgeräumt. Das Materialdepot ist abgeklebt und die Grundierung kann nun aufgebracht werden. Im Außenbereich wurden die zwei Schieber für Gas und Wasser wieder an die Oberfläche verlegt. Das war eine lange Suchaktion und wie man sieht eine sehr anstrengende Arbeit ... Es wurden dabei auch die Wüschelrutten-Fähigkeiten vom Fuchsl benötigt ☺</p> 
<p>27.11.2016</p>	<p>Die Grundierung im Materialdepot wurde heute aufgetragen. Sobald die Farbe da ist, kann gestrichen werden. Die beiden Garagen müssen dann noch fertig gespachtelt werden... Sollte das Wetter nächstes Wochenende passen wird schon gepflastert. Hierbei sind uns die Fa. Direndl und die Fa. Briemle behilflich. 5 fleißige Bergwachtler müssen an diesem Tag aber auch wieder ran ☺.</p> 
<p>02.12.2016</p>	<p>Heute haben wir wieder einiges geschafft. Gleich am Vormittag haben unsere Elektriker begonnen die Steckdosen und die Lampen zu montieren. Es wurde begonnen die Humusschicht aufzubringen und die gemeinsam mit den Firmen Briemle und Driendl haben wir mit den Pflasterarbeiten begonnen. Durch die Kälte ist es jedoch leider nicht mehr möglich dieses Jahr zu pflastern, sodass wir den Einzeiler und die Kiesplanie noch dieses Jahr fertig machen und im Frühjahr dann pflastern werden.</p>



Bautagebuch



03.12.2016

Die Kiesplanie des Vorplatzes wurde wie geplant heute fertiggestellt und der Humus wurde um die Rettungswache herum verteilt. Die **Fa. Lipp** hat die Böden des Bades und des WCs im OG verlegt und die letzte Wand in der Garage geschliffen.

Richtig viel geschafft haben auch unsere Elektriker: Im OG hängen nun schon fast alle Lampen und können auch schon provisorisch über den Sicherungskasten an geschaltet werden.





Bautagebuch



<p>06.12.2016</p>	<p>Heute wurden am Abend noch Steckdosen montiert und in der Garage abgeklebt.</p>
<p>12.12.2016</p>	<p>Elektro, Elektro und noch mal Elektro. Bewegungsmelder und Kabelkanäle wurden heute bis spät in die Nacht noch montiert. Die Außenleuchten sind nun auch schon an der Wand.</p>
<p>17.12.2016</p>	<p>Das Depot und die Garagen wurden gestrichen. Mal sehen ob einmal streichen reicht ...</p>
<p>18.- 28.12.2016</p>	<p>Auch in der Weihnachtszeit wurde fleißig an der Rettungswache gearbeitet. Bewegungsmelder wurden installiert, die Rolll Tore wurden lauffähig gemacht und der Schaltschrank wurde aufgelegt. Außerdem wurde die Kaltgarage weiter gefliest und die Sockelleisten im Untergeschoss gesetzt. Unser neues Rettungsfahrzeug hat seinen Platz in der Garage auch schon gefunden☺. Richtig war die Entscheidung nicht zu pflastern! Der Boden um die Rettungswache ist durch die Wärme sehr weich und matschig geworden!</p>
<p>29.- 31.12.2016</p>	<p>Es wurde weiter an der Elektrik gearbeitet und die Fliesenarbeiten im Erdgeschoss konnten abgeschlossen werden.</p>



Bautagebuch



12.-
13.01.2016

Der Innenausbau schreitet nach der Weihnachtspause weiter voran. Die Hölz- bzw.- Vinylböden wurden diese Woche verlegt.



30.01.2017

In den letzten Tagen wurde einiges an der Rettungswache gearbeitet. Es wurden die letzten Rigips- und Spachtelarbeiten gemacht, die Böden wurden fertig verlegt, Die Sanitärinstallation wurde weitestgehend abgeschlossen, die Elektroinstallation nahm sehr viel Zeit in Anspruch und es musste noch gestrichen werden. Daneben laufen die Besprechungen und Bestellungen zu den Einrichtungsgegenstände und der Depotausstattung.



08.02.2017

Auch wenn nicht mehr so viel geschrieben wird, gearbeitet wird natürlich immer noch ständig in der neuen Wache. Die vielen und teilweise aufwändigen Kleinarbeiten gerade im Bereich Elektro lassen sich gar nicht richtig fotografieren. Heute wurde jedoch die Küche geliefert und montiert => natürlich in ehrenamtlicher Tätigkeit. Handtrockner hängen auch schon an der Wand ...





Bautagebuch



09.02.2017

Fertigstellung der Küche ...



10.02.2017

Heute fand der erste Beamer-Test im Fortbildungsraum statt, weitere Elektroarbeiten wurden gemacht, Laibungen an den Toren und weitere Schreinerarbeiten wurden erledigt und die letzte Decke im Technikraum gestrichen. Außerdem fand heute Abend die erste Ausbildung in der neuen Rettungswache statt: Fahrzeugeinweisung in den das neuen Rettungsfahrzeug VW Amarok und Digitalfunk!



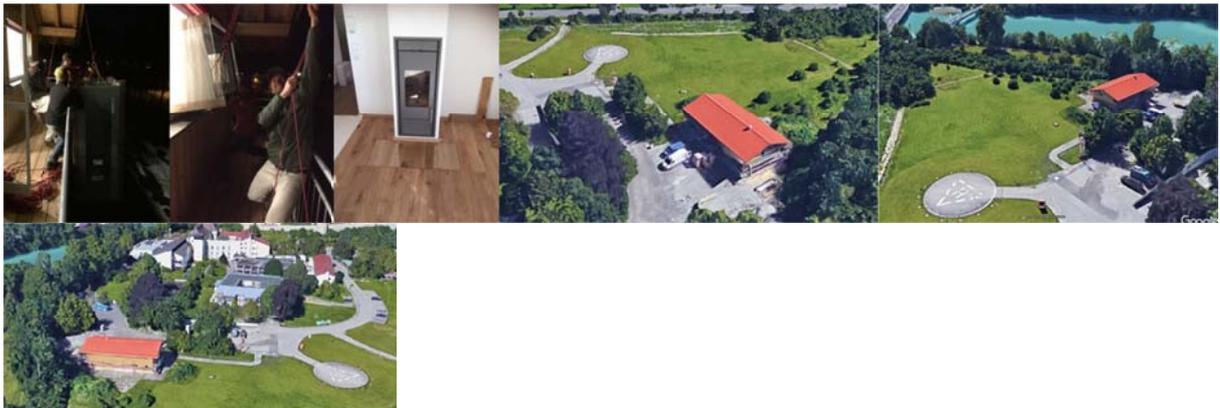
14.02.2017

Die Eckbank im Ausbildungsraum wurde heute von der Schreinerei Streif aus Rieden montiert. Außerdem wurde in den letzten beiden der Betonboden im Untergeschoss von den Schmutzresten der Arbeiten von den letzten Monaten gereinigt. Der Schaltschrank für die gesamten IT-Komponenten wurde geliefert und wird in den nächsten Tagen montiert und installiert.



16.02.2017

Heute wurde der Schaltschrank in den ersten Stock gehieft und an seinen Bestimmungsort gepackt. Jetzt kann mit dem patchen begonnen werden. In Google Earth sind wir mit der neuen Rettungswache nun auch schon ...





Bautagebuch



21.02.2017

Die Schreinerei **Gebler** aus Schwangau hat heute die Türen gesetzt. Die Schreinerei **Streif** hat die Tische für den Fortbildungsraum geliefert und es wurde natürlich weiter an der Elektroinstallation gearbeitet.



22.02.2017

Türen sind nun alle drin. Auch die erste Küchen- und Reinigungsausstattung wurde schon gekauft.



06.03.2017

Heute wird die Depoteinrichtung durch die Fa. Hofmann zusammen mit unseren ehrenamtlichen Helfern auf- und eingebaut. Zwei LKW-Ladungen voll an Ausstattung wurden geliefert und muss nun installiert werden. Das Materiallager wird zu über 100% genutzt, es musste sogar ein Teil der Rigips-Wand wieder entfernt werden, dass der große Materialschrank auf den Zentimeter hineinpasst☺. Veranschlagt waren eigentlich zwei Tage für den Aufbau. Es wurde jedoch bis spät am Abend gearbeitet und noch komplett fertig gemacht.



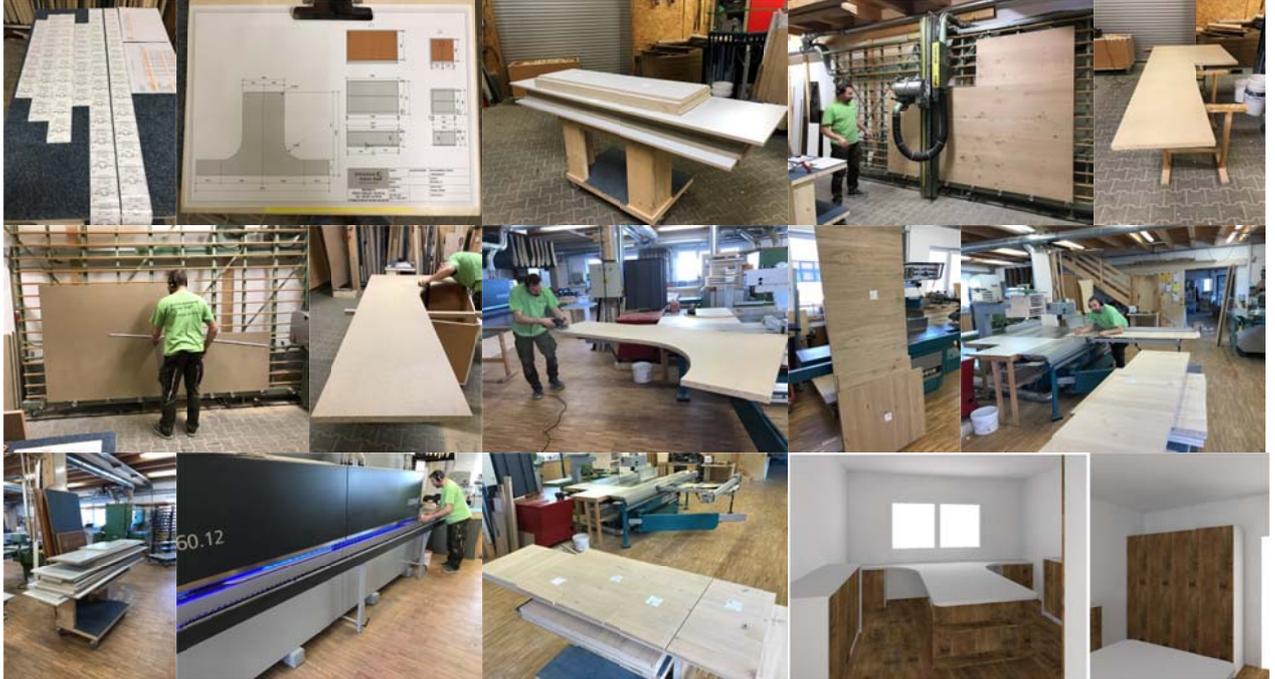


Bautagebuch



11.03.2017

Heute wurde mit der Fertigung des zukünftigen Büros der neuen Bergrettungswache in der **Schreinerei Anton Köpf** in Buching begonnen. Anhand der detaillierten Planung wurden die einzelnen Teile gefertigt und sogar etikettiert... alles hoch professionell☺. In ca. 25 Stunden á 2 Mann soll das Büro fertig und eingebaut sein



17.03.2017

Es wird Frühling und wir haben die Witterungen gleich genutzt um mit den Außenanlagen weiter zu machen. Heute wurden die Einzeiler gesetzt, der Kies für die Feinplanie verteilt und der Humus gerächt. Sollte es das Wetter zulassen wird morgen gepflastert. Außerdem wurde die Küche mit Geschirr, Besteck, etc. etc. bestückt ...

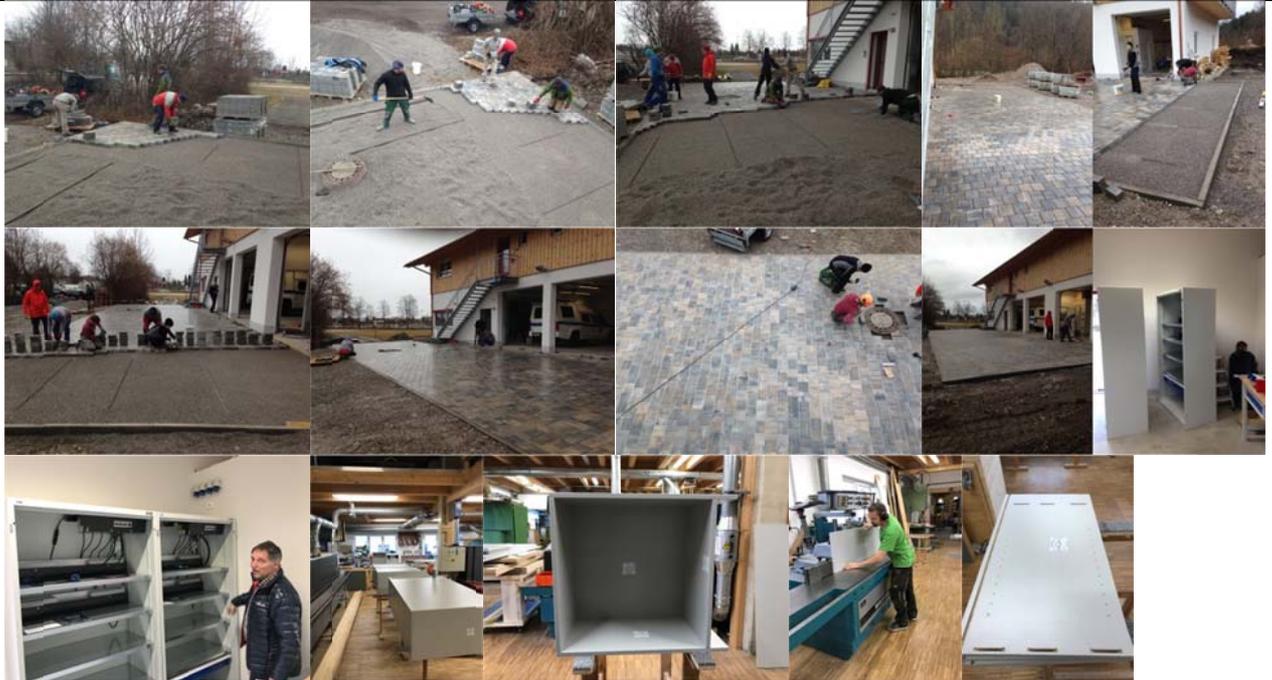


18.03.2017

Heute war wieder einmal ein sehr arbeitsintensiver Tag auf der Baustelle bzw. die Bergrettungswache. Wie angekündigt wurde trotz schlechtem Wetters der Vorhof fertig gepflastert. Kompliment und Hochachtung an die Beteiligten!
 Im Inneren der Wache wurde der Elektronikschrank montiert und angeschlossen und weitere Kleinarbeiten verrichtet. In Buching wurde weiter am Büro gearbeitet. Es war wieder einmal ein sehr erfolgreicher Tag.



Bautagebuch



20.03.2017

Auch neben der neuen Bergrettungswache müssen viele Arbeiten übernommen werden. so wurde heute der Digitalfunk im Dienstraum an der Tegelberg-Talstation installiert und in Betrieb genommen.



24.03.2017

Es wurden vom hauseigenen Schreiner die Vorhangkästen montiert und unser Briefkasten wurde aufgehängt. Außerdem wurde der Vortragstisch im Fortbildungsraum von der Schreinerei Streif geliefert.



25./
26.03.2017

Dieses Woche war grundsätzlich einen Pause auf dem Bau angesagt. Wir hatten unseren Skitourenausflug auf das Westfalenhaus ins Sellrain. Daneben war noch Simulatoren Training in Bad Tölt, wir hatten normal Dienst und der Allgäu-Man fand statt.

Dennoch gab es einen fleißigen Bergwachtler welcher in mühevoller Kleinarbeit die Datenkabel im Schaltschrank aufgelegt hat bis das Material aus war.





27.03.2017 Nach dem tollen Ausflug wird gleich wieder weiter an der Rettungswache gearbeitet. Heute wurde nachträglich noch ein Schmutzfanggitter vor die Eingangstür ins Depot eingebaut. Sicher ist das so eine bessere Lösung.



18.04.2017 Heute wurde die technische Ausstattung der neuen Einsatzleitzentrale endgültig festgelegt und am Wochenende wird diese bestellt. Somit geht der letzte Raum in Arbeit. Am Wochenende wurde bereits das alte Materialdepot ausgemistet und die erste Rettungsausrüstung wurde ins Depot geräumt. Sobald die Schließanlage geliefert und installiert wurde werden wir umziehen! Das wird wohl in der ersten Mai-Woche erfolgen.



19.04.2017 Heute wurde der Schlafraum für unsere Kaufbeurer Kameraden von der **Schreinerei Seelos** eingebaut. Echt schick mit 5 Betten je einer Beleuchtung und Ablagemöglichkeit. Jetzt fehlen noch die Schränke und dann ist dieser Raum auch fertig ...





Bautagebuch



20.04.2017

Der Schlafraum wurde heute mit einer Sitzgelegenheit und einem Schrank fertiggestellt.



21.04.2017

Es wurde wieder am zukünftigen Büro weiter in der **Schreinerei Köpf** gearbeitet. Nächstes Wochenende soll es fertig gestellt und eingebaut werden. Damit die beiden Schreibtische in Arbeitshöhe sauber eingebaut werden können wurde ein kleiner Heizkörper installiert.



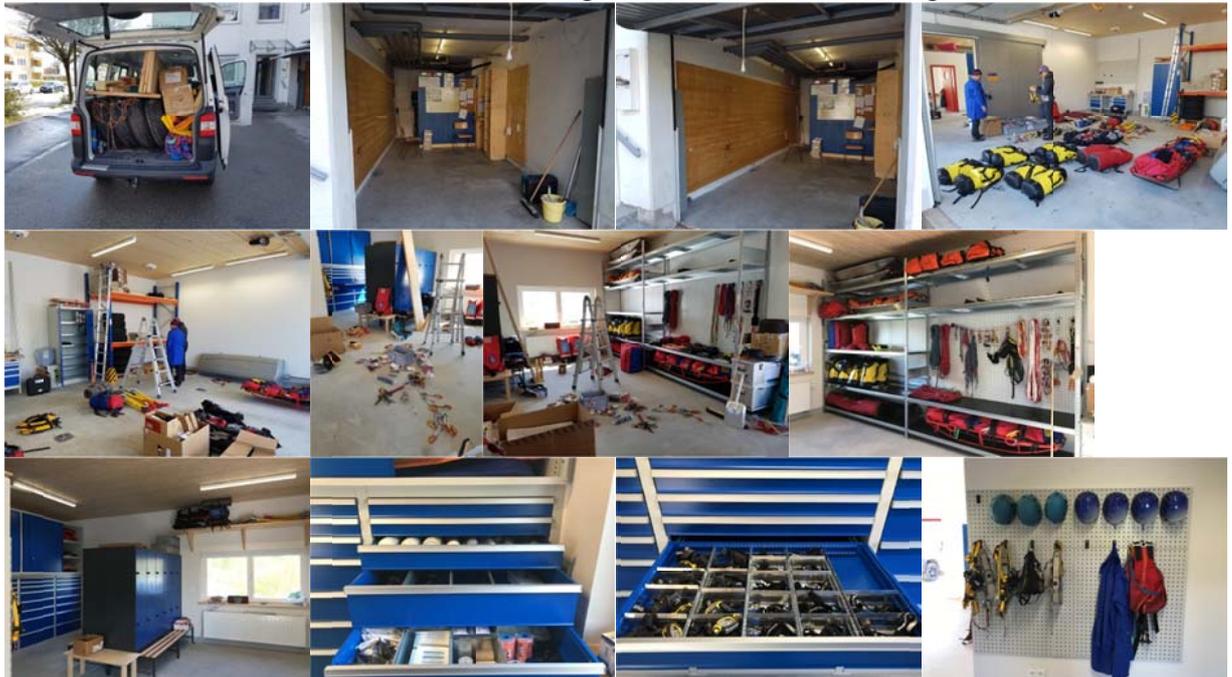
27.04.2017

Die **Schreinerei Böck** aus Hopferau hat heute die Eckbank in der Stube der neuen Rettungswache installiert. Am Wochenende steht weiter der Umzug des Materialdepots auf dem Plan.



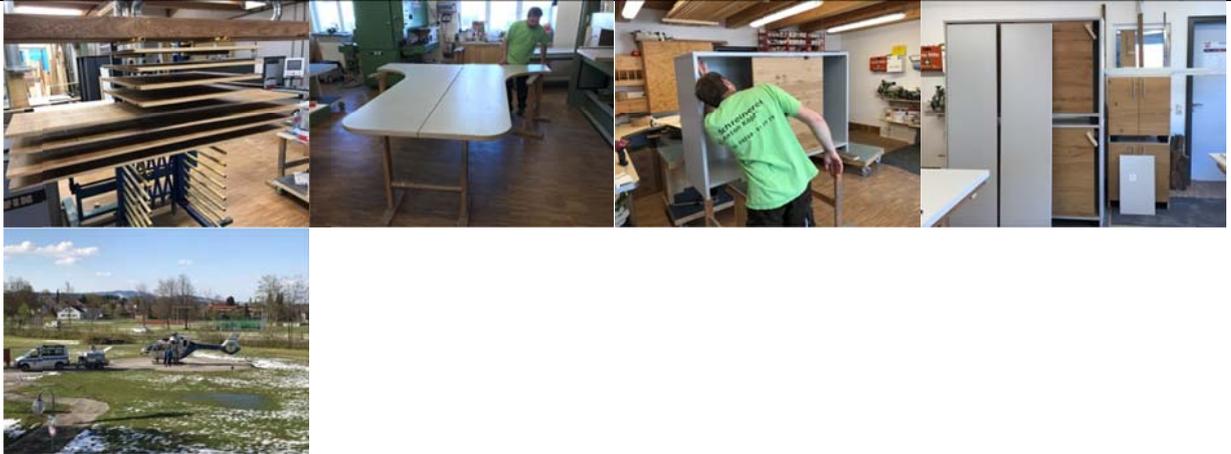
29.04.2017

Heute wurde tatsächlich das Materialdepot in die neue Bergrettungswache **umgezogen**. Ab heute finden die Einsätze ausschließlich noch von der neuen Bergrettungswache aus statt! Außerdem wurde das Büro fertiggestellt und ausgeliefert. Der Einbau findet dann nächste Woche statt ... Der erste Einsatz, ein Einsatz für den Tankanhänger, fand heute bereits auch gleich statt.





Bautagebuch



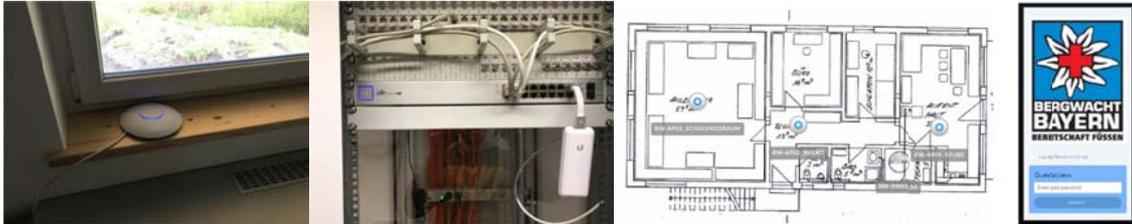
03.05.2017

Heute wurde begonnen das Büro in die neue Bergrettungswache einzubauen. Nun haben wir endlich Schränke für unsere ganzen Ordner, Akten, Chroniken, etc.



05.-
07.05.2017

Über das Wochenende wurden die WLAN-Access Points installiert und das LAN konfiguriert. In der kommenden Woche soll nun die Zutrittskontrolle (Schließanlage) geliefert und installiert werden. Außerdem soll die Beschriftung an die Außenwände angebracht werden.



08.05.2017

Einige Kleinarbeiten wurden heute wieder erledigt. Ein Geländer an der Außentreppe wurde montiert, Der Roller um die Rettungswache wurde aufgefüllt und „Wäscherohre“ wurden montiert damit wir in Zukunft nasses Material zum Trocknen aufhängen können. Das Büro wird ebenso so schön langsam fertig und sieht nun schon aus wie Büro ...





23.05.2017

Heute war es endlich soweit. Die neue Schließanlage und Zugangskontrolle zur neuen Wache wurde eingebaut. Jetzt ist die Wache auch sicher. Der Zugang erfolgt ab sofort ausschließlich noch über die ausgegebenen Transponder.



An dieser Stelle noch der Hinweis auf den Termin zur Einweihung der neuen Bergrettungswache mit einem Tag der offenen Tür:

www.bergwacht-fuessen.de

»TAG der OFFENEN TÜR«
Mit Einweihung der neuen
Bergrettungswache Füssen

Termin: 16. September 2017
Beginn: 10:00 Uhr

Offizielle Einladung folgt.

Alle Förderer, Spender, Helfer und allen anderen Interessierten sind herzlich hierzu eingeladen.

08.06.2016

Es wird zwar weniger, aber es gibt immer noch was zu tun. Im Außenebereich müssen wir noch tätig werden und die Stube wird von der **Schreinerei Böck** noch fertig gestellt. Tische haben wir bereits bekommen, jetzt fehlt nur noch das Polster. Schüler, welche gerade im **Outward Bound** untergebracht sind kümmerten sich liebevoll um die Außenanlagen.

Eine Förderer-Stele für den Außenbereich auf welcher wir unserer Förderer, Spender und Helfer in optisch ansprechender Form nennen möchte, ist am entstehen ...





Bautagebuch



21.06.2017

Heute wurden durch die **Fa. Ambros** die SAT-Anlage und der Fernseher in unserer Stube montiert. Jetzt können wir und vor allem die Kaufbeurer Kameraden während der Dienstzeit in der Rettungswache etwas TV glotzen können.
Daneben wurde der zu niedrige Hydrant durch einen Bodenhydranten ersetzt. Jetzt kann gefahrenlos ausgeparkt werden ...



24.06.2017

Heute war es soweit, das erste gesellige Fest wurde an der neuen Bergrettungswache gefeiert. Die Irene hat mit Ihren Kameraden der Bergwacht und deren besseren Hälften und Kindern ein wunderschönes Fest zu Ihrem 60. Geburtstag gefeiert. Es war ein sehr gelungener Abend, vielen Dank Irene ☺



03.07.2017

Der letzte Bauabschnitt beginnt. Die Antennen für die Funkanlage der Einsatzleitzentrale wurde heute montiert, wie haben einen Außenstrahler für die Beleuchtung des Weges zum Hubschrauberlandeplatz bekommen und wir haben ab heute auch Telefone und sind in der Wache erreichbar ☺



08.07.2017

Ab heute kann die neue Rettungswache der Bergwacht Füssen auch von jedem als diese erkannt werden. Der Malerfachbetrieb **Achim Batz** hat die Außenbeschriftung angebracht. Dazu haben wir auch einen Schrank im Eingangsbereich des OG bekommen. Dort kann so einiges verstaut werden...





Bautagebuch



27.07.2017

Es wird ruhiger um die neue Bergrettungswache. Jetzt mal wieder ein Eintrag ins Bautagebuch ☺. Jetzt geht es mit dem Einbau der ELZ weiter. Die Schreiner, zusammen mit der **Schreinerei Mayr**, sind am Werk und bauen die Möbel der ELZ ein. Die Elektriker kümmern sich um die Kabel, Dosen und Anschlüsse und nächste Woche wird die Technik durch die **Fa. Klein** eingebaut.



31.07.2017

Heute reisen die Monteure der **Fa. Klein** an und werden die Kommunikationstechnik in die ELZ einbauen. Nach gleichzeitig 4 Einsätzen am heutigen Tag wäre es gut gewesen wenn sie schon fertig gewesen wäre...



01.08.2017

Die Fa. Klein wurde heute mit der Installation der Funktechnik fertig, die PCs wurden konfiguriert und aufgestellt. Jetzt fehlen noch die Telefone und die Fertigstellung der Möbel, dann geht der letzte Bauabschnitt auch langsam zu Ende.



Gerade fertig eingebaut und installiert hatten wir gleich mal unseren ersten Versicherungsschaden => Das abendliche starke Gewitter lies einen Blitz ganz in der Nähe einschlagen und beschädigte empfindliche Teile der Kommunikationsanlage.



Bautagebuch



<p>10.08.2017</p>	<p>Weiter geht es mit der Möblierung und der Installation der Einsatzleitzentrale. Außerdem wurden heute Abend die Einladungen zur Einweihung / Tag der offenen Tür gedruckt, gefaltet, getütelt und gestempelt. Kommende Woche sollten diese dann bei unseren Spendern, Förderern, Helfern und Gästen ankommen. Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag und darauf Sie begrüßen zu dürfen!</p> 
<p>16.08.2017</p>	<p>Das Fundament für die „Förderer-Stehle“ wurde heute Abend betoniert.</p> 
<p>12.09.2017</p>	<p>Die letzten Wochen wurde weiter an der neuen Rettungswache gearbeitet auch wenn man nun nicht mehr so viel sieht. Der Überspannungsschaden wurde wieder repariert, die Fördererstehle aufgestellt, die Installation der ELZ vervollständigt, es wurde ein verbesserter Blitzschutz angebracht, Rohre wurden verkleidet und die Fa. Kerler hat noch vor der großen Einweihung die in den letzten Wochen entstandenen Macken und Flecken an den Wänden ausgebessert.</p>  <p>In den nächsten Tagen werden noch die letzten Vorbereitungen für die Einweihung mit dem Tag der offenen Tür am Samstag getroffen und dann kann bald das größte Projekt in der Geschichte der Bergwacht Füssen zum Abschluss gebracht werden ☺</p>
<p>14.09.2017</p>	<p>Die letzten Arbeiten am Haus werden noch erledigt und der Kletterwürfel für den Tag der offenen Tür wurde geholt. Der Aufbau für den Tag der offenen Tür beginnt ☺</p> 
<p>15.09.2017</p>	<p>Heute wird das Zelt aufgestellt und bestuhlt, sowie alles andere für den morgigen großen Tag hergerichtet.</p> 



16.09.2017

Heute ist der Tag an dem das Gemeinschafts- und Erfolgsprojekt mit der Einweihung der neuen Rettungswache zum Abschluss gebracht wurde. Vielen herzlichen Dank noch einmal an alle Gönner, Spender, Förderer, Helfer, Bergwachtler und Angehörige für Euer großes und nicht selbstverständliches Engagement! Wirklich große Klasse!

Nach langem Anlauf eine Erfolgsgeschichte

Bergwacht Neue Rettungswache in Füssen einweiht. Nicht nur beim Festakt zeigt sich, dass es sich um ein echtes Gemeinschaftswerk handelt. Doch zunächst mussten viele Steine aus dem Weg geräumt werden. Tag der offenen Tür

VON HEINZ STURM

Füssen Wer wissen wollte, wie sehr die Füssener Bergwacht in der Region angesehen ist, der musste bei der offiziellen Einweihung der Rettungswache nur einen Blick in das eigens aufgestellte Zelt werfen: Das war am Samstag bis auf den letzten Platz gefüllt, unter den Gästen die Bürgermeister der Region, die Landrätin, Touristiker, Banker, Angehörige anderer Rettungsorganisationen sowie viele Spender und Förderer. Und der frühere Bundesfinanzminister Theo Waigel. Er hatte die Bergretter aufgrund seiner Kontakte frühzeitig bei der Finanzierung unterstützen können: So manches Bußgeld floß in den 580000 Euro teuren Bau. Einmal mehr zeigte sich, dass die Rettungswache ein großes Gemeinschaftswerk ist. Allerdings eines, das einige Hürden nehmen musste, wie der frühere Bergschäftleiter Martin Steiner berichtete, das das Projekt vorangetrieben hat.

Seit 2006 ein Thema

Nach der Begrüßung durch Bereitschaftsleiter Hannes Bruckdorfer und einem Blick in die Geschichte der Bergwacht (siehe Infokasten) ging Steiner auf den Bau ein. Bereits 2006 gab es erste Überlegungen für eine Rettungswache. Denn die Bergwacht verfügte für ihr Depot lediglich über drei Garagen im Rotkreuzhaus. Im Laufe der Jahre scheiterte aber ein Anlauf nach dem anderen – vor allem an der Grundstücksfrage. 2014 wurde diese Frage dank der Kliniken Ostalgie-Kaufbeuren geklärt: Die Bergwacht bekam eine Fläche auf dem Kranken-



Nach Jahren des Standort-Suchens, Planens und des Spendensammelns ist sie jetzt eingeweiht worden: die Rettungswache der Bergwacht Füssen. Beim Tag der offenen Tür herrschte vor allem in der Einsatzleitzentrale (rechts) dichtes Gedränge: An zwei modernen ausgestatteten Arbeitsplätzen werden dort die Einsätze koordiniert. „Anfang August hatten wir einen Sonntag mit fünf Einsätzen – da hat sich die Einsatzleitzentrale bestens bewährt“, sagt Bereitschaftsleiter Hannes Bruckdorfer. Im Neubau untergebracht sind zudem Materialdepot, Umkleidemöglichkeiten, Schulungsraum, Aufenthaltsraum mit kleiner Küche, Betten für die Bergwacht-Mitglieder aus Kaufbeuren, sanitäre Anlagen und Garagen.

Fotos: Heinz Sturm

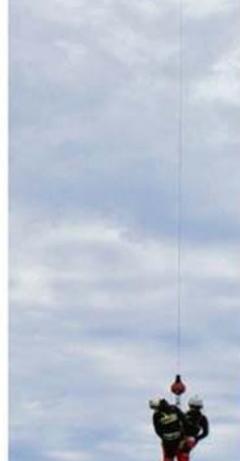
haus-Gelände. Und damit wurde der elfte Plan für den siebten Standort entworfen. Danach ging es an die Finanzierung. „Das hat uns am Anfang ziemlich Kopfzerbrechen bereitet“, sagte Steiner. Doch was dann folgte, war eine „Erfolgsgeschichte“: Eine beispiellose Spendenbereitschaft setzte ein. Landkreis, Kommunen, Firmen, Banken, Vereine und viele Privatpersonen unterstützten die Bergwacht. Zudem konnten die Mitglieder durch 4000 Arbeitsstunden deutlich unter der anfangs kalkulierten Bausumme bleiben. „Was lange währt, wird endlich gut“, sagte Steiner.

In ihren Grußworten lobten die Redner das Engagement der ehren-

amtlichen Bergretter und ihre Wache. Sie sei mehr als nur ein Zweckbau, sagte Landrätin Maria Rita Zinnecker: „Da ist viel Herzblut reingesteckt worden.“ Den uner müdlichen Einsatz der Retter, der im Laufe der Jahrzehnte immer professioneller wurde, hob Angelika Schorer als Bezirksvorsitzende des Roten Kreuzes in Schwaben hervor. „Das Werk lobt seine Meister“, sagte Dr. Paul Wengert, Vizepräsident des Bayerischen Roten Kreuzes. „Ich bin glücklich, dieses Gebäude hier zu sehen: Die Verbindung mit dem Krankenhaus und dem Hubschrauber-Landeplatz ist einmalig“, sagte Bürgermeister Paul Jacob. Für die Bergwacht gratulierten Otto

Möslang (Vize-Vorsitzender in Bayern) und Peter Eisenlauer (Regionalleiter Allgäu) zum Neubau. Das tat auch Polizei-Chef Edmund Martin, obwohl sein Angebot, mit Kollegen beim Bau zu helfen, seinerzeit zurückgewiesen wurde. „Ja, wir brauchen Arbeiter. Aber keine Beamten“, hieß es damals von der Bergwacht.

Froh über die neuen Nachbarn ist Dr. Martin Hinterseer. „Bei einer Rettungskette ist es ein extrem Vorteil, wenn du die Leute kennst“, sagte der Ärztliche Direktor des Krankenhauses Füssen am Rande der Veranstaltung. Man plane bereits eine gemeinsame Fortbildung mit der Bergwacht.



Kaplan Christian Wolf bei der Segnung der neuen Rettungswache, im Hintergrund der evangelische Pfarrer Andreas Waßmer aus Pfronten.

Ein Blick in die Geschichte

- Im vergangenen Jahr bestand die Bergwacht Füssen seit 75 Jahren – gefeiert wurde das Jubiläum aber wegen der laufenden Bauarbeiten für die Rettungswache nicht. So erinnerte Heinz Hipp nun an die Historie:
- Seit 1941 gibt es die Bergwacht in Füssen. Damals wurden alle Bergwachten des Alpenvereins und der Gebirgsunfalldienst des Roten Kreuzes „auf Befehl von oben vereinigt“. Als Hauptaufgaben der Bergwacht hatten bis dahin der Pflanzenschutz und die Ordnung im Gebirge gegolten. Noch von den 1960er bis 80er Jahren beteiligte sich Füssen an der Bewa-

chung der Edelweiß-Bestände an der Höfats.

- Nach dem Krieg genehmigten die Amerikaner relativ schnell die Wiedergründung der Organisation. Der damalige Bergwachtarzt Dr. Rometsch sorgte auch für technische Neuerungen: Er ließ 1946 einen Akia, den er in Norwegen gesehen hatte, bei der Firma Dornier in Pfronten nachbauen – der erste dieser Schlitten in Bayern, die sich bis heute in der Winterrettung bewähren. Für die Sommerrettung entwickelte Rometsch zudem die noch immer verwendete Kurztrage.
- Der Bau der Bergwacht-Hütte in der

Bleckenau (1956/57), die steigenden Einsatzzahlen mit Inbetriebnahme der Buchen- und der Tegelbergbahn (1967/68), technische Neuerungen und steigende Herausforderungen durch neue Sportarten waren weitere Punkte, auf die Hipp einging.

- In Füssen erhöhten sich die Alarmierungszahlen deutlich: Mit 140 Einsätzen waren sie 2011 doppelt so hoch, als 15 Jahre zuvor. In dieses Jahr fiel auch der größte Einsatz in der Geschichte der Füssener Bergwacht: Damals wurden die Gäste aus den blockierten Gondeln am Tegelberg gerettet. (hs)



Eine Übung mit dem Rettungshubschrauber RK 2 gab es unter anderem beim Tag der offenen Tür zu sehen.

Dies war nun auch der letzte Eintrag in das Bautagebuch der neuen Bergrettungswache Füssen. Vielen Dank an alle Leser und auch Danke für das positive Feedback zum Bautagebuch, zur Rettungswache und zum Tag der offenen Tür!

Markus Albrecht
Ressort Finanzen
Bergwacht Füssen